Sonntag, 17. September, 18 Uhr: „Der geheimnisvolle Leuchter“ oder „Das Wunder von Chanukka“. Vortrag und Lesung zum jüdischen Festjahr mit Marlies Kalbhenn, Espelkamp. Alte Synagoge Petershagen, Goebenstr. 5, 32469 P. *Eintritt frei*

Montag, 18. September, 19 Uhr: Levi Israel Ufferfilge (Münster): „Von hohen und schrecklichen Tagen: altes und neues Jahr, Umkehr und Versöhnung“. Vortrag im Rahmen des Projekts „Open4“. Jüdische Kultusgemeinde Minden e.V.

Levi Israel Ufferfilge, Wiss. Mitarbeiter an der Universität Münster, Promovend im Fach jüdische Medizinethik und Lehrer für jüdische Religionslehre in Münster und Minden, berichtet über die Hohen Feiertage im Judentum „Rosch haSchana“ (Neujahrsfest) und „Jom Kippur“ (Versöhnungstag) mit ihren Traditionen, Ritualen und ihrer Ethik.

Saal der Toleranz, Kampstr. 6, 32423 Minden, um Anmeldung wird gebeten unter *jkgminden@teleos-web.de* *Eintritt frei*

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr: „Hannah Arendt. Ihr Denken veränderte die Welt“, Deutschland-Luxemburg-Frankreich-Israel 2012, 113 Min., FSK 6 Jahre, Regie + Drehbuch: Margarethe von Trotta. Kirchenkino St. Simeonis + Mobiles Kino Niedersachsen e.V.

Barbara Sukowa („Hildegard von Bingen“, „Rosa Luxemburg“) in der Rolle der politischen Theoretikerin, Philosophin und Publizistin Hannah Arendt - ihr Begriff „Banalität des Bösen“ im Gefolge des Prozesses gegen NS-Verbrecher Adolf Eichmann in Jerusalem 1961 prägt die internationale Debatte bis heute. *hannaharendt-derfilm.de* **Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, 32423 M.** *Eintritt frei*

Sonntag, 24. September: Jahrestagung der Europäischen Autorenvereinigung „Die KOGGE“ e.V.: 10 Uhr Synagogenführung, 11 Uhr Matinee mit Lesung. Information: Prof. Uli Rothfuss, Präsident der Europäischen Autorenvereinigung „Die KOGGE“ e.V., *URothfuss@gmx.de*; *diekogge.com* **Jüdische Kultusgemeinde Minden, Kampstr. 6, 32423 M.** *Eintritt frei.*

Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr: "Wenn Grabsteine erzählen – Führung über den jüdischen Friedhof in Hausberge"

Die Arbeitsgemeinschaft „Jüdischer Friedhof Hausberge“ der Gesamtschule Porta erklärt Grabsteinsymbole, schildert das Schicksal einiger jüdischer Familien und berichtet über ihre Arbeit auf dem Friedhof (Dauer ca. 1,5 Stunden). Inf.: Karl-Wilfried Pultke, T. 0571 – 7989391. **Jüdischer Friedhof an der Kempstraße in Hausberge.** *Eintritt frei*

Dienstag, 10. Oktober, bis Sonntag, 15. Oktober 2017: „Sobibór. Tragische Geschichte – Gemeinsames Erinnern“. Internationale Jugendbewegung. Studienreise der AG Alte Synagoge Petershagen. Zielgruppe: Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene. Kosten 100€. Ort: **Wlodawa (Polen)**. Inf.: Wolfgang Battermann, T. 05707-1378

Sonntag, 15. Oktober, bis Mittwoch, 18. Oktober 2017: Child Survivors Deutschland e.V. - Tagung in Petershagen mit öffentlichen Veranstaltungen (siehe Tagespresse). Jugendgästehaus Petershagen (DJH), Mindener Str. 51, Petershagen. Information: Wolfgang Battermann, T. 05707-1378

Montag, 16. Oktober 2017, 19.30 Uhr: „Wenn das Leben in – und trotz – Theresienstadt beginnt“. Dr. Thomas Gabelin wurde dort 1944 geboren. Was das für sein Leben bedeutet, erzählt er im Gespräch mit Tara Schuch, Minden. **Alte Synagoge Petershagen, Goebenstr. 5, 32469 P.** *Eintritt frei*

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.30 Uhr: „Jüdischer Liederabend“ - Karsten Troyke (Gesang, Gitarre) und Daniel Weltlinger (Violine) präsentieren jüdische Lieder zusammen mit Child Survivor Sara Bialas-Tenenberg. Alte Synagoge Petershagen, Goebenstr. 5, 32469 P. *Eintritt frei*

Sonntag, 22. Oktober, 15-18 Uhr: Tänze aus Israel für Anfänger und Fortgeschrittene, Kursleitung: **Ilona Lubenow (**Ev. Erwachsenenbildung, Inf.: T. 05741-2399757). **Off. Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, 32423 M.** *Eintritt frei*

Donnerstag, 9. November, 19.00 Uhr: Gedenken an die Reichspogromnacht - Schülerinnen und Schüler aus Minden mit Texten zu Schicksalen ermorderter Mitbürgerinnen und Mitbürger während der Zeit des Nationalsozialismus**. Gedenkrede**:

Marianne Schmitz-Neuland, 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Alte Synagoge Petershagen. Kaddisch: Kantor Jakow Zelewitsch. **Synagoge, Kampstraße 6, 32423 Minden**. *Eintritt frei*

Samstag, 11. November, 2017, 16 Uhr: „Solange wir dichten und schreiben, geschieht uns nichts“. Der Briefwechsel von Manuel Goldschmidt und Claus Victor Bock (1945-1951). Die Freundschaft zweier Exilanten. **Bildungszentrum „Mer Ketne“, Königstr. 3, 32423 M.** Inf.: T. 0571-38693675 *Eintritt frei*

Sonntag, 12. November 2017, 16 Uhr: „Solange wir dichten und schreiben, geschieht uns nichts“. Der Briefwechsel von Manuel Goldschmidt und Claus Victor Bock (1945-1951). Die Freundschaft zweier Exilanten. **Alte Synagoge Petershagen, Goebenstr. 5, 32469 P.** Information: T. 05707-1378. *Eintritt frei.*

Dienstag, 14. November bis Donnerstag, 16. November: „Linie 41“. Dokumentarfilm über das Ghetto Lodz (Litzmannstadt) 1939-1944 und Gespräch mit Protagonisten und Zeitzeugen. Filmvorstellungen an mehreren Orten mit Tanja Cummings. Veranstalter: AG Alte Synagoge Petershagen und Kooperationspartner. Aufführungen geplant u.a. in Petershagen (Dienstag, 14.11., 11 Uhr, Städt. Gymnasium), Stadthagen, Minden, Liebenau. **Bekanntgabe der endgültigen Termine + Orte in der Tagespresse sowie unter *Linie41-film.net/auffuehrungen*!**

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung: „Das unbekannte Vernichtungslager Kulmhof am Ner“. Einführender Vortrag von Prof. Dr. Peter Kuhn (Benediktbeuern). Musik: Susanne Burgschweiger, Querflöte. Katholisches Bildungswerk Minden im Dekanat Herford-Minden e.V. + Kooperationspartner. ***Bis 8. Dezember geöffnet Dienstag bis Samstag 11-17 Uhr, Führungen n.V. (T. 9341968)*. Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, 32423 Minden** *Eintritt frei*

Information: Ulrich Stadtmann, T. 0571 21294, *Ulrich.Stadtmann@gmx.de*
Broschüre zur Ausstellung: *stiftung-denkmal.de/ausstellungen/kulmhof-das-unbekannte-vernichtungslager*

Mittwoch, 6. Dezember, 18 Uhr: „Boten zwischen Gott und Mensch – Engel im Glauben von Juden, Christen und Muslimen“. Interreligiöse Gesprächsrunde, Koop. mit Dialog AG Minden. **Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, 32423 M.** *Eintritt frei*

Donnerstag, 21. Dezember, 9 Uhr: Stolperstein-Verlegung in Hausberge, AG „Jüdisches Leben an der Porta Westfalica“ (Verein KZ - Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica). *gedenkstaette-porta.de*

Noch ohne Termin: *Die Jüdische Kultusgemeinde Minden lädt ein zu einem* ***Sabbat-Begrüßungsgebet (Kabbalat Schabbat) am Freitag (17 Uhr)*** *– **s. Tagespresse!***

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden e.V.

2. Halbjahr 2017 *Stand: 14.08.17*

Dienstag, 5. September, 17.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung: „Drum immer weg mit ihnen! Luthers Sündenfall gegenüber den Juden“ Einführung: Pfarrer Bernhard Speller, Stellvertr. Superintendent des Ev. Kirchenkreises Minden. Musik: Gertraude Büttner, Harfe. **Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, 32423 M.** *Eintritt frei*

Bis 29. September geöffnet Dienstag bis Samstag 11-17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung (Tel. 9341968). *Eintritt frei*

Die Ausstellung des hessischen Arbeitskreises „Im Dialog“ dokumentiert die erschreckenden Äußerungen Martin Luthers über die Juden und ihre verhängnisvolle Wirkungsgeschichte in Theologie und Kirche bis hin zum neuzeitlichen Antisemitismus. Besonders geeignet für Schulklassen und Konfirmandengruppen! **Unterrichtsmaterialien** für Lehrende: *luther.imdialog.org*

Sonntag, 10.09., 16.00 Uhr: Konzert mit dem Klassik-Duo Marlen Malaev und David Malaev, Jüdische Kultusgemeinde Minden + Zentralrat der Juden. Begrüßung: Ulrieke Schulze, Stv. Bürgermeisterin der Stadt Minden. **Großer Rathaussaal der Stadt Minden, Markt 1, 32423 M.**, *Eintritt frei.* Inf.: *jkgminden@teleos-web.de*; *zentraldjuden.de/Kulturprogr.2017*, S. 11

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden e.V. (GCJZM)

Bahnhofstr. 35, 32457 Porta Westfalica
Tel. 05751-8615, Fax: 05751-9677307
k-m-blank@outlook.de

Geschäftsf. Vors.:
Pfr. Andreas Brügmann
Windsorweg 18, 32429 Minden
Tel. 0571 9341968 andreasbruegmann@gmx.de

Homepage (z.Zt. in Bearbeitung!): www.gcjz-minden.de

Sparkasse Minden-Lübbecke
BIC: WELADED1MIN
IBAN: DE69 4905 0101 0080 0047 08
Amtsgericht Bad Oeynhausen
VR-40436

Kooperationspartner der Region:

Arbeitsgemeinschaft Alte Synagoge Petershagen e.V. (AGASP): Eldagser Dorfstr. 15, 32469 P., Tel. 05707 – 1378, info@synagoge-petershagen.de www.synagoge-petershagen.de

Arbeitsgemeinschaft Jüdischer Friedhof Hausberge c/o Gesamtschule Porta, Bruchstr. 9, 32457 Porta Westfalica, Tel. 0571 7989391, kwpul@AOL.com www.juedischer-friedhof-hausberge.de

Europäische Autorenvereinigung „Die KOGGE“ e.V. mit Sitz in Minden diekogge-stein@gmx.de www.diekogge.com

Evangelische Erwachsenenbildung Rosentalstr. 6, 32423 Minden, T. 0571 83744-94 irene-esser@kirchenkreis-minden.de www.kirchenkreis-minden.de

Interreligiöse Dialog AG Minden / AG Kirche und Moschee T. 0571 9341968, Rosentalstr. 6, 32423 Minden andreasbruegmann@gmx.de

Jüdische Kultusgemeinde Minden e.V.
Kampstr. 6, 32423 M., Tel. 0571 23437 jkgminden@teleos-web.de www.jkgminden.de

Katholisches Bildungswerk Minden (im Dekanat Herford-Bielefeld) Tangermünder Str. 38, 32427 Minden, Tel. 0571 21294 Ulrich.Stadtmann@gmx.de www.kefb.de

LAP / Minden - Für Demokratie und Vielfalt e.V. Kampstr. 27, 32423 M., T. 9571 97207689 lap-minden@ewe.net www.lap-minden.de

Mer Ketne Bildungszentrum / Verein Deutscher Sinti e.V. Minden, Königstr. 3, 32423 Minden, Tel. 0571 38693675 www.sintiroma-minden.de

Offene Kirche St. Simeonis Postadr.: Rosentalstr. 6, 32423 Minden, Tel. 0571 9341968 andreasbruegmann@gmx.de www.st-simeonis.de

Verein KZ- Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica Kempstr. 1, 32457 PW, info@gedenkstaette-porta.de www.gedenkstaette-porta.de

Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, Tel. 0571 88860 www.vg-minden.nrw.de

VHS Minden-Bad Oeynhausen Königswall 99, 32423 Minden, Tel. 0571 8376620 programm@vhs-minden.de www.vhs-minden.de